

# **Zur Wichtigkeit der Förderung digitaler Kompetenzen aus der “Strategie Digitale Schweiz” des BAKOMs**

## **Strategie Digitale Schweiz (Sept. 2018) BAKOM - “Infosociety”**

Die Digitalisierung bestimmt heute zunehmend unser Leben. Die Schweiz verfügt mit seinem stabilen politischen System und seiner ausgewiesenen hohen Innovationsfähigkeit über eine sehr gute Ausgangslage, um das Erfolgsmodell einer lebenswerten, offenen und modernen Schweiz auch in die digitale Zukunft zu tragen.

Digitalisierung als Chance: Sergio P. Ermotti - 2018 (CEO UBS) zum Finanzplatz Schweiz (ab Minute: 5:51 “Digitalisierung als Chance”):

Vor diesem Hintergrund gibt die Strategie “Digitale Schweiz” die Leitlinien für das staatliche Handeln vor und zeigt auf, wo und wie Behörden, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik zusammenarbeiten müssen, damit wir diesen Transformationsprozess gemeinsam zum Nutzen unseres Gemeinwesens gestalten können.

## **Strategie**

Der Bundesrat will, dass die Schweiz die Chancen der Digitalisierung optimal nutzt. Deshalb hat er am 5. September 2018 seine Strategie “Digitale Schweiz” für die nächsten 2 Jahren verabschiedet. Im Rahmen dieser Strategie wird der Bundesrat unter anderem eine Arbeitsgruppe zum Thema künstliche Intelligenz einsetzen und Initiativen im Bereich Smart Cities unterstützen.

*Smart City Expo in Barcelona / Nov. 2018*

Zudem intensiviert die Bundesverwaltung den Dialog mit interessierten oder betroffenen Akteuren, insbesondere den Kantonen.

Link zur Strategie

## **Im Bezug zum Kartenviewer und unseren Projekten in der Schule:**

### **3.3. Digitale Befähigung der Menschen weiter stärken**

Die Kompetenzen der Schweizer Bevölkerung sollen weiter gestärkt werden, damit sie die Chancen der Digitalisierung umfassend nutzen kann. Dank dem lebenslangen Lernen sollen die Menschen stets in der Lage sein, kompetent an digitalisierten politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Prozessen teilzunehmen und die Konsequenzen des eigenen Tuns möglichst richtig einschätzen zu können.

S. 9 der Strategie:

Digitale Schweiz

## **Der Bildungsbereich und die Digitalisierung:**

#### 4.1.1. Kompetenzen werden vermittelt, um die Chancen der Digitalisierung nutzen zu können

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz sowie Schweizer Bürgerinnen und Bürger im Ausland sollen auch in Zukunft befähigt werden, in kompetenter Weise an digitalisierten politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Prozessen teilzunehmen. Die sich immer rascher verändernden Anforderungen führen zu Weiterentwicklungen im Bildungssystem. Die Stärken des diversifizierten Schweizer Bildungssystems mit seinen gleichwertigen berufsbezogenen und allgemeinbildenden Angeboten bieten dafür beste Voraussetzungen. Um die Menschen zu befähigen, bedarf es einer verstärkten Vermittlung der notwendigen digitalen und transversalen Kompetenzen. Gleichzeitig müssen die Voraussetzungen für eine wirksame Vermittlung und Aneignung dieser Kompetenzen gegeben sein. Den Risiken im Zusammenhang mit dem Datenschutz und dem verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Technologien ist besondere Beachtung zu schenken, namentlich im Bereich des Jugendmedienschutzes. Zur Erreichung ihrer Ziele koordinieren Bund und Kantone ihre jeweiligen Strategien zur Digitalisierung im Bildungsbereich.

### S. 13 Strategie: Digitale Schweiz



Das BAKOM mit seinem Bereich "Digitale Schweiz", ist auch Teil der Begleitgruppe des Projektes und Betriebsobjekts sCHoolmaps.ch.

**Weiterführende Informationen:**

- <https://www.smartcityhub.ch/>
- <http://www.smartcityexpo.com/en/home>